

Nr. 57-3-2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Bundesprogramms „**Demokratie leben!**“ besteht für Vereine und Verbände auch **im Jahre 2023** die Möglichkeit, für Aktivitäten finanzielle Mittel zu beantragen. Die nachfolgenden Fragestellungen orientieren sich an Fragen, die auch an die Stadt Butzbach gestellt werden und deren Antworten sich in den Jahressachstandsberichten wiederfinden sollten.

Wir bitten Sie, nur dieses Formblatt für die Antragstellung zu benutzen, um größere Nachfragen unsererseits zu verhindern. Das Formblatt mit Ihren Antworten wird dem Begleitausschuss zur Genehmigung vorgelegt und Sie werden schriftlich über das Ergebnis informiert. Die beantragten Projekte dürfen nicht vor Genehmigung durch den Begleitausschuss beginnen.

Bitte **alle Originalbelege** an die Stadt Butzbach, **Frau Zietzling** – Magistrat der Stadt Butzbach, Marktplatz 1, 35510 Butzbach – senden, damit sie die Abrechnung bearbeiten kann:

Nachfolgend die von Ihnen zu beantwortenden Fragen zu Ihren konzeptionellen Überlegungen Ihrer Aktivitäten.

1	Name des antragstellenden Vereins und Ansprechpartner: Arbeitstitel: Kicken und lesen
2	Adresse:
3	Telefonnummer:
4	E-Mail:
5	Gewünschte Antragssumme: 1400,-€
6	Zeitraum der Verausgabung: <i>Die Summe muss bis spätestens 15. Dezember 2023 abgerechnet sein.</i>
7	Welche Arbeitsschwerpunkte haben Sie? (Bitte nachstehend ankreuzen) <input checked="" type="checkbox"/> Diskriminierung von Menschen mit Migrationshintergrund/Alltagsrassismus Förderung einer Willkommenskultur allgemein <input checked="" type="checkbox"/> Demokratie- und Toleranzerziehung <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar: Gemeinschaftsbildung
8	An welche Zielgruppe richtet sich Ihr Projekt? (Bitte nachstehend ankreuzen) z. B. Kindertagesstätten, <input checked="" type="checkbox"/> Schulen, außerschulische Einrichtungen, <input checked="" type="checkbox"/> Eltern, Erziehungsberechtigte, <input checked="" type="checkbox"/> pädagogische Fachkräfte, Ehrenamtliche, staatliche Akteure.

9	<p>Bitte geben Sie einen kurzen inhaltlichen Überblick an. Was ist das Hauptziel, das sie durch die Aktion erreichen wollen? Wann würden Sie es als erfolgreich bezeichnen? Was macht die Aktion für Ihre Zielgruppe attraktiv? Wie und wann wird die Aktion beendet?</p> <p>Jungen bezeichnen sich oft als Nicht-Leser. Dafür wären sie aber gern Fußballer. Auch Kinder mit Fluchterfahrung oder Migrationshintergrund können mit dem Ball spielen, lange bevor sie adäquat lesen lernen. Mit diesem Fußball-Lese-Tag soll den sieben und achtjährigen des VfR Butzbach nahegebracht werden, dass Fußball und Lesen eine gute Kombination ist. Zudem soll das Event die Gemeinschaft der Mannschaft stärken und für neue Lernimpuls sorgen. Neben der Förderung der Sozialkompetenz (Gemeinschaftsbildung), sollen fußballinteressierte Kinder sich durch aktuelle Fußballbände und-kollektionen für das Lesen begeistern. Das ganztägige Event soll das Tagesthema Lesen als Gesprächsthema in den Fokus der Kinder rücken.</p> <p>Die Kinder werden in Gruppen geteilt, wobei eine Gruppe Fußball spielt, und die anderen Gruppen sich literarisch beschäftigen. Neben den Gruppen- und Jugendleitern werden Jugendliche am Projekt teilhaben und auch maßgeblich in Aktion treten. Im Fokus des Fußballspiels steht dabei die neue Wettbewerbsform. Dabei werden altersgerechte Tor benötigt und im 4+1 Spielsystem gespielt (1TW und 4 Feldspieler auf ein 1,6m hohes Tor). Dabei werden die Kinder mit dem Prinzip „Fair Play“ konfrontiert, wobei die Teilnehmer*innen selbst über ein Foulspiel oder ein „Ball im aus“ entscheiden sollen - wobei es darum geht, im Miteinander Lösungen zu finden. Der lizenzierte Trainer und die Jugendlichen beobachtet und schreitet im Konfliktfall ein. Des Weiteren gibt er Rückmeldung und Verbesserungsvorschläge für Konfliktsituationen.</p> <p>Die Lesegruppe sucht sich aus einem Handapparat Bücher aus. Der Handapparat beinhaltet aktuelle Fußballbücher (Fußballhaie, Teufelskicker, etc.), die auf die Lesestärke der Kinder zugeschnitten sind. Bei der Auswahl wird darauf geachtet, dass leseschwache Kinder ein Buch erhalten, dass größere Buchstaben und mehr Bilder beinhaltet. Ein lesestarkes Kind nimmt sich ein Buch mit wenig Bildern und kleiner Schrift. Zu jedem Buchabschnitt gibt es bis zu fünf Fragen, dessen Antworten zeigen sollen, ob das Kind den Buchabschnitt auch verstanden hat. Dem Kind wird eine Rückmeldung zu seinem Arbeitsergebnis gegeben.</p> <p>Die Eltern werden im Kiosk im Schrenzerstadion gesunde Snacks zubereiten und servieren.</p>
10	<p>Wofür sollen die Mittel Personalkosten, Sachkosten und Verpflegungskosten (sind jeweils einzeln aufzuführen) eingesetzt werden und in welcher Höhe?</p> <p>Für 30 Teilnehmer*innen werden spezifische Bücher zu beschaffen sein: 50,- €</p> <p>Honorare: Gruppenleitung und Organisation: 20,- €/Std. x 15 Std. inkl. Vor- und Nachbereitung = 300,- €</p> <p>Gruppenleiter (C-Lizenz): 20,- €/Std. x 15 Std. = 300,- € Fragen zur Ergebnissicherung generieren + u.a. Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>Zwei weitere Fachkräfte aufgrund der hohen Teilnehmer*innenzahl (Trainer C-Lizenz):</p>

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Demokratie *leben!*



2x 100,- € = 200,- €

6 Schülertrainer zur Unterstützung des Events:

6 x 12,- €/Std. x 5 Std. = 360,- €

Snacks + Getränke:

30 x 3,50 €/Person = 105,- €

10 Teilnehmer*innen aus dem familiären Umfeld:

10 x 3,50 €/Person = 35,- €

2 Personen (Ehrenamtler) á 25,- € = 50,- € (Aufwandsentschädigung)

Summe: **1.400,- €**